

vnserm innertlichem Balsam des Leibs er-
 griffen wird / so clarificiret er den Balsa-
 mum des Geblüts von aller vnstetigkeit/
 vnd von den Dünsten der bösen Constel-
 lation vnd Unglückseligen influentz.
 Was der lapis Bezoar in rectificando
 sangvine vermöge / das ist den Practican-
 ten nicht vnbekant. Wie viel mehr aber
 werden diese vnd andere Mittel in reinie-
 gung des Bluts außrichten / wenn man
 neben denselben mit einer guten diæt zu
 hülffe kömmet / das ist / mit solcher Speiß
 vnd Tranc / so ein gesundes / vnd so viel
 möglich / ein reines Blut gebieret / darge-
 gen ein kaltes / feuchtes / grobes / schleim-
 ges vnd melancholisches Geblüt verhä-
 ret / vnd auff's newe nicht einwurkeln lest.
 Denn es gewiß ist / daß vom Brod je klä-
 rer es ist / je besser vnd zur Nahrung dienst-
 liches Blut erzeuget werde / dergleichen
 Safftreiches Blut auch von gesunder
 Thier subtilem Fleisch / als da ist / Kalb-
 vnd Lambfleisch / Schweinenfleisch so
 nicht zu alt oder zu jung / junge Håner /
 Caplan /